Kfz-Innung Schwaben

Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V.

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

Die Idee:

Das Programm ist konzipiert für Absolventen der Kfz-Mechatroniker-Gesellenprüfung mit entsprechender Schulbildung und dem Wunsch, sich berufsbegleitend weiter zu qualifizieren. Sie sollen nach Ihrer kfz-technischen Ausbildung eine Perspektive im Kfz-Handwerk und jenseits von Hochschulen erhalten, die es wert ist, die eigene berufliche Karriere im Kfz-Gewerbe voranzubringen.

Der Teilnehmer hat während der Fortbildung eine vertragliche Bindung zu seinem Arbeitgeber (Praxispartner), der die Kosten der Fortbildung trägt. Zudem erhält der Teilnehmer während der Fortbildung ein monatliches Gehalt vom Praxispartner.

Ziel des Karriere-Modells ist es, sich kfz-technisch und betriebswirtschaftlich weiter zu qualifizieren, um neben fahrzeugtechnischen Tätigkeiten auch eigenverantwortlich administrative Tätigkeiten im Kfz-Betrieb/Autohaus zu übernehmen, ohne während der Fortbildung jedoch die berufliche Tätigkeit im Betrieb dauerhaft zu unterbrechen.

Für den Praxispartner hat dieses Modell den Vorteil, dass er seinen Mitarbeiter auch während der Fortbildung weiterhin im Betrieb beschäftigt und somit in Kontakt bleibt Ein „Abwandern“ an Hochschulen, in die Industrie u.ä. kann so vermieden werden. Auch kann langfristig eine Nachfolgelösung für den eigenen Betrieb vorbereitet werden.

Das Modell richtet sich an diejenigen, die sich gut organisieren können, eine Befähigung zum Selbststudium und Durchhaltevermögen besitzen. Die im Wesentlichen selbständig und von zu Hause aus lernen möchten und können, um in der Zwischenzeit weiterhin im Kfz-Betrieb tätig zu sein. Die das Erlernte zeitnah und direkt in die betriebliche Praxis umsetzen wollen.

Basis des Modells sind neben Vor-Ort-Modulen im technischen Bereich in der Kfz-Innung Schwaben sowie im betriebswirtschaftlichen Bereich in der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) in Northeim, die vom Teilnehmer abzuarbeitenden Lernbriefe und die darin enthaltenen Einsendeaufgaben. Diese werden von BFC-Dozenten begutachtet und korrigiert, um dem Teilnehmer ein Feedback für seinen Lernfortschritt zu geben.

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

Die Programminhalte:

Der **erste Schwerpunkt (Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk)** liegt in der Vorbereitung auf die fachlichen Teile der Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk und der erfolgreichen Ablegung der Prüfung in den Teilen I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie).

Teil III der Meisterprüfung wird durch die erfolgreiche BFC-Ausbildung ersetzt.

Teil IV der Meisterprüfung wird während der Programmlaufzeit absolviert.

Der **zweite Schwerpunkt (Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (Hwk))** liegt in der Vermittlung von praxisrelevantem betriebswirtschaftlichem Branchenwissen für das automobile Tagesgeschäft mit hohem Praxisbezug. Es ist darauf ausgerichtet, dass die neuen Erkenntnisse sofort im Betrieb zur Anwendung kommen können. Die Inhalte erstrecken sich von buchhalterischen Fragestellungen über allgemeinwirtschaftliche Bereiche, die zu betrieblichen Einflüssen führen, über arbeits- und wirtschaftsrechtliche Themen bis zum Marketing und Personalführung.

Bei allen Inhalten wird ausschließlich auf die Besonderheiten des Kfz-Gewerbes Bezug genommen.

Der zeitliche Ablauf:

1. Teil I und II der Meisterprüfung

Das Programm startet mit einer Präsenzphase von mehreren Wochen im Bildungszentrum der Kfz-Innung Schwaben mit dem Vorbereitungskurs auf Teil I und II der Meisterprüfung und der anschließenden Prüfung in den Teilen I und II.

2. Fernstudium an der BFC

Nach Abschluss der technischen Fortbildung folgt der kaufmännische Teil mit einer Online-Orientierungsphase um dem Teilnehmer einen erfolgreichen Start in den zweiten Schwerpunkt des Programms - insbesondere auch das Selbststudium und die eigene Organisation - zu ermöglichen.

a) Modulausbildung

Der betriebswirtschaftliche Teil besteht aus vier Modulen, in denen alle 2,5 Wochen Lernbriefe mit Einsendeaufgaben versandt werden, die in festen Zeiträumen abgearbeitet werden müssen.

Am Ende eines jeden Moduls schließt eine verbindliche Präsenzphase in Northeim an, in der ein Repetitorium stattfindet und eine Prüfung das jeweilige Modul abschließt (vor Ort in Northeim i.d.R. 3-5 Tage).

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

Jedes Modul besteht aus folgenden Fächern:

- Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Steuerlehre und Controlling
- Marketing
- Personalführung
- EDV
- Volkswirtschaftslehre

Die Lehrmaterialien werden dem Teilnehmer in regelmäßigen Abständen in Papierform postalisch von der BFC zur Verfügung gestellt.

Modul 1:	stellt den Einstieg in die Unternehmensführung dar
Modul 2:	professionalisiert den Teilnehmer für den Einsatz im Tagesgeschäft eines Kfz-Betriebs
Modul 3:	widmet sich der Analyse von Prozessen für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg
Modul 4:	befasst sich mit der Sicherung des Erfolgs durch selbstverantwortliches Handeln

Wichtig ist, dass der Praxispartner dem Teilnehmer während der Anwesenheitszeiten im Betrieb regelmäßig Lernzeiten im Umfang von ca. 20% der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit gewährt.

b) Prüfung zum zertifizierten Automobil-Ökonom (BFC)

Nach Abschluss der vier Module und einer anschließenden selbständigen Vorbereitungsphase des Teilnehmers von vier Wochen findet eine Prüfung vor Ort an der BFC statt, deren Bestehen den Teilnehmer zum Führen des Titels **„zertifizierter Automobil-Ökonom“ (BFC)** berechtigt.

c) Projektarbeit

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung startet der Teilnehmer mit seiner viermonatigen **Projektarbeit**. Das Thema wird vom jeweiligen Praxispartner am besten in Zusammenarbeit mit dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt und betreut. Es sollte einen direkten Bezug zu betrieblichen Problemen haben, die vom Teilnehmer abzuarbeiten sind.

Die Themen können einen betriebswirtschaftlichen Fokus haben oder auch aus Randbereichen des Betriebes stammen (arbeits- oder wirtschaftsrechtliche Problematiken, Personal- und Führungsthemen, steuerliche Fragestellungen oder auch buchhalterische Dinge, die mit dem betrieblichen Controlling oder Kennzahlen verbunden sind).

Somit ergibt sich für den Praxispartner ein unmittelbarer Mehrwert, weil die Erkenntnisse und das Wissen aus dem Praxisstudium über die Projektarbeit sofort im eigenen Betrieb nutzbar gemacht werden können.

Wichtig bei der Bearbeitung der Projektarbeit ist, dass das neue automobilwirtschaftliche Wissen des Teilnehmers genutzt wird, um dem Praxispartner mit der Ausarbeitung der Studienarbeit einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. So profitieren beide Seiten.

Der Teilnehmer sollte auch während der Projektarbeit innerhalb seiner vereinbarten Arbeitszeit ein Zeitfenster (z.B. einen von fünf Arbeitstagen) haben, in dem er aktiv an seinem Projekt im Betrieb arbeiten kann. Für ein professionelles Ergebnis muss ein Ansprechpartner im Betrieb benannt sein, der dem Teilnehmer bei Problemen zur Seite steht und ihm auch Zugang zu betrieblichen Zahlen und Informationen verschafft. Diese Betreuung ist die Basis für eine gute inhaltliche Bearbeitung und Grundlage für ein gutes Ergebnis der Projektarbeit.

d) Prüfung zum Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK)

Nach der Abgabe der Projektarbeit erfolgt eine nochmalige Präsenzphase (3-4 Tage) in Northeim, um den Teilnehmer auf die abschließende Prüfung vor der Handwerkskammer Hildesheim vorzubereiten. Diese berechtigt dazu, den Titel **„Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK)“** zu tragen und ersetzt Teil III der Meisterprüfung.

3. Teil IV der Meisterprüfung (AdA-Schein)

Dieser wird im Rahmen der Fortbildung angeboten. Derzeit wird ein hybrides Modell aus Online- und Präsenzelementen in Augsburg entwickelt.

Dauer:

37 Monate (1.06.– 30.06.) – ein Start ist derzeit 1x jährlich möglich.

Kfz-Innung Schwaben

Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V.

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

Abschluss:

- **technischer Betriebswirt Automobil – TBA**

darin enthalten sind folgende Einzelabschlüsse:

- Kfz-Techniker-Meister
- Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (Hwk)
- Zertifizierter Automobil-Ökonom (BFC)

Kosten (Stand 4/2025 - Änderungen vorbehalten):

Kurse und Präsenzphasen:

• BFC-Fernstudium (28 Monate x 325 €)	9.100 €
• MPV 1+2 (3.000 € + 3.900 €)	6.900 €
• MPV 4 / AdA-Kurs	ca. 700 €
	rund 16.700 €

Zahlungsplan (Rechnungstellung an den Praxispartner):

- 3.500 € am 1.6. und 3.400 € am 1.9.des ersten Programmjahres
- 2 Raten zu jeweils 2.200 € am 1.1. und 1.7. des zweiten und dritten Programmjahres
- 1.000 € am 1.1. des vierten Programmjahres

Prüfungsgebühren:

• Teil I Meisterprüfung		270 €
• Zusatzkosten Teil I	ca.	500 €
• Teil II Meisterprüfung		230 €
• Teil IV (AdA-Schein)	ca.	200 €
• Hwk-Betriebswirt	ca.	360 €
	ca.	**1.550 €**

Prüfungsgebühren werden von der jeweiligen Prüfungsbehörde separat zum Fälligkeitszeitpunkt dem Teilnehmer bzw. dem Praxispartner in Rechnung gestellt

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

Kann auch ein Kfz-Techniker-Meister TBA werden?

Ja. Für Kfz-Meister besteht die Möglichkeit, im Januar eines jeden Jahres in den laufenden TBA-Lehrgang einzusteigen und das Programm gemeinsam mit den Kollegen zu durchlaufen. Die Kosten reduzieren sich um diejenigen für die Meisterschule und -prüfung.

Projektpartner und Ansprechpartner:

Kfz-Innung Schwaben
Petra Brandl
Robert-Bosch-Str. 1
86167 Augsburg
www.kfz-innung-schwaben.de

Bundesfachschule für Betriebswirtschaft
im Kfz-Gewerbe (BFC)
Sylvia Gerl
Am Gesundbrunnen 3
37154 Northeim
www.bfc.de

Wiederholungsmöglichkeiten bei ungenügender Leistung:

- **Meisterschule:**

Jeder nicht bestandene Teil der Meisterprüfung kann dreimal wiederholt werden.

- **Modul-Programm (BFC):**

nicht ausreichende Leistungen in einem Modul (unter 50 Punkte je Fach) müssen nicht wiederholt werden. Erst nach allen vier Modulen müssen in der Summe insgesamt ausreichende Leistungen in jedem Fach vorliegen.

Nichtbestandene Fächer müssen nach Ende des Modul 4 wiederholt werden. (Wiederholung 1x möglich)

- **Abschlussprüfung Automobilökonom:**

Bei nicht ausreichenden schriftlichen Leistungen in einem Handlungsfeld kann in diesem eine mündliche Ergänzungsprüfung durchgeführt werden.

- **HWK-Prüfung:**

Eine nicht bestandene schriftliche Leistung kann mit einer mündlichen Ergänzungsprüfung ergänzt werden. Sollte die Prüfung nach der mündlichen Ergänzung trotzdem nicht bestanden worden sein, wird dieses Handlungsfeld ein ¼ Jahr später schriftlich wiederholt. Die (schriftlichen) Wiederholungsprüfungen sind bis zu 3 mal möglich.

Duales Praxisstudium zum Technischen Betriebswirt Automobil (TBA)

- **Projektarbeit (als Teil der Hwk-Prüfung):**

Bei Nichtbestehen der Projektarbeit (bestehend aus dem schriftlichen Teil, der Präsentation und dem Fachgespräch), ist eine neue Projektarbeit über ein neues Thema anzufertigen. Die Vergabe des Titels „Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK) ist erst möglich, wenn auch die Projektarbeit bestanden wurde.

Sonstiges:

- Übernachtungsmöglichkeiten in Northeim: es gibt ein Wohnheim und eine Jugendherberge
- Begleitung und Betreuung der Praxispartner und Teilnehmer durch die Projektpartner während der Laufzeit ist nötig, um die Dualität zu gewährleisten. Es ist eine inhaltliche und organisatorische Koordination durch die Projektpartner nötig. Inhaltlich müssen Studium und Aufgaben im Unternehmen aufeinander abgestimmt sein.
- Vertrag zwischen Kfz-Innung, Teilnehmer und Praxispartner über die gesamte Laufzeit (Vorlage der Kfz-Innung), zusätzlich zum Anstellungsvertrag
- Kfz-Innung berät in Sachen Gestaltung des Anstellungsvertrages
- Basis sollte eine 40 Std.-Woche sein, davon sollten 80% produktiv, 20 % für die Fortbildung eingeplant werden
- Während des Fernstudiums ist eine wöchentliche Bearbeitungszeit der Lernbriefe von 8-10 Stunden einzuplanen
- AdA-Schein wird in Schwaben durchgeführt werden
- Schulungsverpflichtungen der Hersteller beachten!